

Hygieneschutzkonzept/Handlungsanforderungen für Kitas des ev.-luth. Stadtkirchenverbandes bis zum Ende der Notgruppenzeit während der Covid-19-Pandemie

Personal

- Regelmäßiges Händewaschen und Desinfektion (zu Dienstbeginn, vor dem Essen, nach dem Wickeln,...)
- Mitarbeitende mit Symptomen, die auf eine Covid-19-Erkrankung hindeuten könnten (insbesondere Fieber, Husten, Atemnot) werden sofort freigestellt und bleiben bis zur ärztlichen Abklärung des Verdachts zu Hause
- Sollte eine Infektion bestätigt werden, ist sofort die Geschäftsführung zu informieren
- Für Mitarbeitende mit einer Vorerkrankung besteht jeder Zeit die Möglichkeit der Freistellung von Notgruppendienst bzw. der Arbeit im Homeoffice
- Den Mindestabstand von 1,5 Meter zu anderen Erwachsenen einhalten
- Im direkten Gespräch mit Eltern sollten einfache Schutzmasken getragen werden
- Informationen über die Schutzmaßnahmen in der Kita werden den Eltern zur Verfügung gestellt

Räumlichkeiten

- Die Notgruppen mit max. 5 Kindern und 2 Mitarbeiter*innen halten sich nur in den vorgesehenen Räumen auf. Gemeinsame Funktionsräume (Essen, Garten, usw.), sowie Wickelbereiche können nur im Wechsel genutzt werden
- Wenn Krippenkinder in der Einrichtung schlafen, muss die Bettwäsche täglich gewechselt werden
- Die Waschräume, sowie Türklinken, Treppengeländer, Lichtschalter und andere Oberflächen, die regelmäßig von mehreren Personen berührt werden, sollten tagsüber während des Kita-Notbetriebes (zusätzlich zur täglichen Reinigung) 1-2 x desinfiziert werden.
- 3-4 x tägliches Stoßlüften der Räume

Kinder

- Es darf kein Spielzeug von zu Hause mitgebracht werden
- Das Essen darf untereinander nicht geteilt werden
- Gemeinsam täglich die Regeln zur Prävention während des Notgruppenbetriebes (richtiges Husten oder Niesen, Händehygiene und Abstandhalten, Raumnutzung, usw.) besprechen

Eltern

- Die Eltern sollten morgens vor der Kita ihre Kinder besonders aufmerksam betrachten (evtl. auch Fieber messen). Gibt es Anzeichen einer Erkrankung müssen die Kinder zu Hause bleiben.
- Kinder, die durch Vorerkrankungen zur Risikogruppe gehören, sollen das Angebot der Notgruppe nicht nutzen
- Für Eltern steht im Eingangsbereich ein Desinfektionsspender zur verpflichtenden Benutzung bei Betreten der Kita zur Verfügung. Desinfektionsmittel sind nur auf trockener Haut wirksam
- Der Aufenthalt in der Kita wird auf ein Minimum beschränkt